An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Gemeinde
PIERBACH

Nachrichtenblatt

Folge Nr. 06/2026 16.09.2026

Themen:

Seite 1
- Bauverhandlungstermine
- Gemeindeamt und Postpartner geschlossen
- Wasserzählerablesung 2026

Seite 2
- Abschied Pfarrer Zauner

Seite 3
- Erntedankfest
- Oktoberfest

Seite 4
- ReVital-Sammlung in den ASZ

Seite 5
- Bauernschafts-Ausflug
- Rot-Kreuz-Markt Unterweissenbach

Seite 6
- Zivilschutz-Probealarm

Bauverhandlungstermine

Bauvorhaben haben meist eine längere Vorlauf- und Planungszeit. Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, soll vor der Endausfertigung eines Planes unbedingt mit einem Entwurf die kostenlose Beratung der Bausachverständigen in Anspruch genommen werden!

Die nächsten Termine: 01.10.2026
03.11.2026
26.11.2026

Anmeldung: Herr Christian Schachinger (07267)8255-12
Frau Romana Höpfler (07267)8255-0

Gemeindeamt und Postpartner geschlossen

ASZ Ersatztermin

Am Freitag, 25. September 2026 ist das Gemeindeamt und der Postpartner wegen eines gemeinsamen Ausflug der Gemeindebediensteten ganztägig geschlossen.

Auch werden die ASZ-Mitarbeiterinnen an diesem Ausflug teilnehmen, daher ist das **ASZ** ersatzhalber am **Donnerstag, 24. September 2026 von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.**

Wasserzählerablesung 2026

Wasserbezieher der Ortswasserleitung und Haushalte mit eingebautem gemeindeeigenem Wasserzähler erhalten bis Ende September per Post oder dualer Zustellung eine Ablesekarte.

Bitte den Stand der Wasseruhr per **30.09.2026** ablesen.

Die Rückmeldung (persönlich, per Post, per E-Mail oder über den Gemeindepostschlitz im Windfang) muss **bis spätestens 07.10.2026** erfolgen.

Ausgenommen von den Meldungen sind die Wasserbezieher der Straßen: Bergerriedl, Bergstraße, Lindnerberg, Naarntal und Sonnleitn. Bei diesen Anschlüssen werden die Bauhofmitarbeiter die Wasserzähler ab Mitte September tauschen und die Ablesung vornehmen.

Jeder Hausbesitzer hat regelmäßig die Funktionsfähigkeit der Absperrhähne vor und nach dem Wasserzähler zu überprüfen. Diese Absperrhähne sind privates Eigentum und müssen eigenständig gewartet werden.

Abschied von Pfarrer Josef Zauner

Am Mittwoch, 16.09.2026 mussten wir von unserem Ehrenbürger und Pfarrer in Ruhe Josef Zauner Abschied nehmen, welcher am 07. September im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Pfarrer Zauner war von 2003 bis 2011 als Pfarrprovisor für die Pfarre Pierbach verantwortlich und erwarb sich neben seiner herausragenden seelsorgerischen Arbeit vor allem bei der Renovierung unserer Pfarrkirche und des Pfarrhofes große Verdienste, für die ihm im Jahr 2009 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Pierbach verliehen wurde.

Anfang August durfte Bgm. Freinschlag mit seinen Kollegen a. D. Heinrich Leitner, Isidor Bauernfeind und Martin Mayringer Pfarrer Zauner noch im Seniorenheim Unterweißenbach besuchen und zum 90. Geburtstag gratulieren. Seine letzte Ruhestätte fand Pfarrer Josef Zauner im Priestergrab am Pfarrfriedhof Schönau im Mühlkreis.

Nicht ihr habt mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt
und dazu bestimmt, dass ihr
euch aufmacht und Frucht bringt.
(Joh 15,16)

Nach einem erfüllten Priesterleben
hat Gott der Herr seinen Diener, Herrn

Geistl. Rat Josef Zauner

Pfarrer in Ruhe und Ehrenbürger von Schönau und Pierbach,

am 7. September 2026, gestärkt durch die Sakramente der Kirche, im 91. Lebensjahr,
zu sich in die ewige Heimat gerufen.

Josef Zauner wurde am 3. August 1936 in St. Stefan am Walde geboren und wuchs innerhalb einer Bauersfamilie auf. Nach dem Besuch der Volksschule von St. Stefan war er mehrere Jahre in der elterlichen Landwirtschaft tätig. Von 1958 bis 1963 absolvierte er die Aufbaumittelschule in Horn und maturierte erfolgreich. Anschließend folgten der Eintritt in das Priesterseminar und das Theologiestudium in Linz. Am 29. Juni 1968 empfing Josef Zauner im Linzer Mariendom die Priesterweihe.

Nach Kooperatorenstellen in Wolfsegg, Molln, Grein und Sierning wurde Josef Zauner im September 1978 als Pfarrer von Tragwein installiert. Von 1988 bis 1995 war er auch als Dechant des Dekanates Pregarten tätig. Im September 1995 wechselte er als Pfarrer in die Pfarre Schönau und blieb dort bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2011 im Amt. Von 2003 bis 2011 übernahm er als Pfarrprovisor zusätzlich die Verantwortung für die Pfarre Pierbach und von 2006 bis 2008 auch für die Pfarre Unterweißenbach. Auch nach seiner Emeritierung als Pfarrer war Josef Zauner noch als Kurat in der Pfarre Schönau aktiv.

Die geistliche Begleitung innerhalb der Legion Mariens und eine persönliche Marienverehrung bildeten für Josef Zauner eine wichtige Grundlage für seinen Dienst an Gott und den Menschen.

Josef Zauner wurde für seine verschiedenen Verdienste mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinden Schönau und Pierbach ausgezeichnet. 1988 verlieh ihm Bischof Maximilian Aichern den Titel „Bischöflicher Geistlicher Rat".
Die letzten fünf Jahre seines Lebens verbrachte er im Bezirksseniorenheim in Unterweißenbach.

Wir beten für unseren lieben Altpfarrer Josef am Montag, den 14. September 2026, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Pierbach und am Dienstag, den 15. September 2026, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Schönau i. M.

Am Mittwoch, den 16. September 2026 findet um 13.30 Uhr das Totenoffizium
und um 14.00 Uhr der feierliche Begräbnisgottesdienst in der Pfarrkirche Schönau statt.
Anschließend ist die Beisetzung im Priestergrab am Pfarrfriedhof.

In großer Dankbarkeit für sein hingebungsvolles priesterliches Wirken

Schwester Aloisia und Schwager Johann, Bruder Franz und Schwägerin Margit
Pfarrer Martin Truttenberger und die Pfarrgemeinden Schönau und Pierbach,
Dechant Johann Resch für das Dekanat Unterweißenbach,
Bischof Dr. Manfred Scheuer im Namen der Diözese Linz
Im Namen aller Verwandten und Freunde

Anstelle von Blumen u. Kränzen bitten wir um eine Spende für Missio Österreich zur Förderung von Priesterberufungen.
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500

Bestattung Aumeier, 4274 Schönau i. M. Almstraße 4 Tel.: 07261/7385

Einladung zum Erntedankfest der Bauernschaft Pierbach

Bauernbund Pierbach

27. September 2026

Trotz der schwierigen Umstände in diesem trockenen Jahr, wollen wir danken und die Tradition leben.

Das Fest beginnt mit der Segnung der Erntekrone um 9:15 Uhr (Aufstellung um 9:00 Uhr) und dem von der Musikkapelle Pierbach begleitete Umzug. Anschließend findet die Hl. Messe, die von der Chorgemeinschaft Pierbach musikalisch gestaltet wird, statt.

Danach möchten wir dich und deine Familie herzlich zum Frühschoppen einladen.

musikalische Umrahmung:

Aufgeht's Musikfreu(n)de

- Getränkebar
- Kaffee & Mehlspeisen
- frische „gebackene Mäuse"
- frische Spiral-Kartoffelchips
- Verkaufsstand des Imkervereines Pierbach
- Hüpfburg für Kinder

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Datenschutzgrundverordnung - Hinweis: Bei dieser Veranstaltung wird fotografiert. Wenn sie nicht wollen, dass Sie fotografiert werden, dann melden Sie dies bitte dem Veranstalter.

- Stelzen vom Grill
Tel.: 07267/8213

beim LANDGASTHOF Trinkl
Tel.: 07267/8219

Um telefonische Voranmeldung bei den Wirten wird gebeten!

JAGD PIERBACH

am Ortsplatz ohne Vorbestellung
- Rehkäsekrainer mit Kartoffelsalat
- Rehbratwürstel mit Sauerkraut

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
Raiffeisen Mühlviertler Alm

Ortseinfahrt bei der Kirche gesperrt

ReVital-Sammlung in den ASZ

Der Oktober ist der perfekte Monat, um Platz zu schaffen und dabei etwas Gutes zu tun.

Gemeinsam mit der Volkshilfe und dem Landesabfallverband OÖ organisiert der Bezirksabfallverband Freistadt im Oktober Sammeltage für gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände in vier ASZ, wo auch Mitarbeiter der Volkshilfe Freistadt und des BAV Freistadt vor Ort über das ReVital-Projekt informieren.

Sammeltag-Termine Oktober 2026:

Freitag, 23.10.:	Freitag, 30.10.:
ASZ Pregarten 8:30-11:30 Uhr	ASZ Freistadt 8:30-11:30 Uhr
ASZ Rainbach 13:00-16:00 Uhr	ASZ Liebenau 13:00-16:00 Uhr

...und **ganzjährig** in allen ASZ:

ASZ-ReVital-Sammelstellen:
Freistadt, Kefermarkt, Lasberg, Liebenau, Pregarten, Rainbach, St. Oswald, Unterweitersdorf, Waldburg

ReVital-Boxen:
in den anderen 17 ASZ *(nur Annahme von kleineren Waren)*

Gut erhaltene und verkaufsfähige Altwaren im ASZ abgeben! -

Abfall trennen, entsorgen und vermeiden unter einem Dach!

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Warum wegwerfen, was nicht kaputt ist?

ReVital sammelt folgende gut erhaltene, unbeschädigte und funktionierende gebrauchte Gegenstände und bereitet sie zur Wiederverwendung auf:

- Elektrokleingeräte *(z.B. Bügeleisen, Föhne, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios)*
- Elektrogroßgeräte (z.B. E-Herde, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte)
- Kühlgeräte *(mind. Energieklasse A+, FCKW-frei)*
- Kleinmöbel *(z.B. Sessel, Regale, Vitrinen, Kommoden, Hochstühle, Teppiche, Lattenroste)*
- Sport- und Freizeitartikel *(z.B. Fahrräder, Roller, Fitnessgeräte, Ski)*
- Hausrat *(z.B. Geschirrsets, Gläser, Gmundner Keramik, Marken-Plastikgeschirr, Werkzeuge, Spielsachen, Bücher)*

Nicht angenommen werden alte PCs, Drucker, Schreibmaschinen, Textilien, Schuhe.
Textilien und Schuhe werden in den ASZ separat (für überregionale Verwertung) und nach tel. Rücksprache direkt im Volkshilfe-Shop gesammelt.

...wieder belebt und verkauft mit MEHRWERT

geprüfte Qualität
sortierte Ware
gereinigt & aufbereitet
günstige Preise

volkshilfe. FREISTADT

ReVital GUTE SACHEN. GUTE SACHE.

ReVital Shop: Lasberger Straße 8, 4240 Freistadt

Abfallvermeidung
Wiederverwendung
regionales Netzwerk
soziale Beschäftigung

Ein Projekt des Landes OÖ, der Bezirksabfallverbände und der Sozialbetriebe in OÖ seit 2009 www.revitalistgenial.at

Ab 1. September: Neue Öffnungszeiten im Rotkreuz-Markt Mühlviertler Alm in Unterweißenbach

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Der Markt ist geöffnet:
Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Das Team freut sich auf Ihren Besuch und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Wer darf im Rotkreuz-Markt einkaufen?
Alle Menschen mit geringem Einkommen und Berechtigungskarte dürfen hier einkaufen.
Das Einkommen darf diese Grenzen nicht überschreiten *(Stand Juni 2026)*:

Haushalt	Einkommensgrenze
Alleinstehend	€ 1.450,-
Ehepartner/Lebensgemeinschaften	€ 2.050.-
Zuschlag pro Kind	€ 370,-

Wo gibt es die Berechtigungskarte?
Die Berechtigungskarte bekommen Sie in einer Sozialberatungsstelle.

Bringen Sie diese Unterlagen mit:
- Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt
- Lichtbildausweis
- Meldezettel aller Personen im Haushalt

Sozialberatungsstellen gibt es im Bezirk Freistadt auch in Freistadt und Pregarten.

Die Sozialberatungsstelle in Unterweißenbach:
Markt 3, 4273 Unterweißenbach
Tel.: 07956/20545-205 oder 0664/1548884
E-Mail: sbs-unterweissenbach@shvfr.at

Mit der Berechtigungskarte können Sie hier einkaufen:
- ✦ im Rotkreuz-Markt Unterweißenbach
- ✦ im Rotkreuz-Markt Hagenberg
- ✦ im Sozialmarkt „arcade" in Freistadt

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem AT-Alert bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.

www.zivilschutz-ooe.at

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach

Die Wahrheit ist Pierbach hat Zukunft

Richard Freinschlag

MÜHLVIERTLER ALM

Bürgermeister
(Richard Freinschlag)

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Richard Freinschlag

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at